



Niederschrift Nr. 4/2022

über die öffentliche Ortschaftsratssitzung
am 23.11.2022 (Beginn 19:00 Uhr, Ende 22:00 Uhr)
im Bürgersaal des Rathauses in Holzhausen

Vorsitzender: Ortsvorsteher Rolf Lorenz

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 6 (Normalzahl 8)

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Fürderer Markus
Hettich Alexandra
Lorenz Rolf
Köpfer Daniel
Siegel Adelbert
Baum Norbert

es fehlten entschuldigt: Michael Metzger, Johannes Schmidt

es fehlten nicht entschuldigt: Niemand

Schriffführer: Jonas Unmüßig

Sonstige Teilnehmer: Bürgermeister Helmut Mursa,
Gemeinderat Josef Fürderer

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. Zur Sitzung durch Ladung vom 05.11.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist.
2. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung im Mitteilungsblatt der Gemeinde March Nr. 46 vom 18.11.2022 bekannt gemacht wurde;
3. Das Gremium beschlussfähig ist, da 6 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen sind bestimmt:

Alexandra Hettich
Adelbert Siegel

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen:

Zur Beurkundung:

(Ortsvorsteher)

i. A.
K. Spädel
(Schriftführer)

M. Fürderer
A. Hettich
(Ortschaftsräte)

TOP 1: Frage-Viertelstunde

Es kamen keine Fragen auf.

TOP 2: Verschenk Tag wie geht es weiter?

OV Lorenz erklärt, dass der „Verschenk Tag“ ein voller Erfolg war und gut von den Bürgern angenommen wurde. Im Nachgang des „Verschenke Tag“ wurde OV Lorenz von OV Seiler angesprochen, um diesen Tag zu wiederholen.

Diese Frage stellt OV Lorenz an die Runde und regt zu Einwänden an.

Markus Fürderer regte ebenfalls an, dass von vielen positives Feedback zum „Verschenke Tag“ kam.

Zudem vertritt er aber den Standpunkt, dass dieser Tag einmal im Jahr ausreiche, denn sonst werden schlechtere Sachen gefunden. Dies würde die Gefahr mit sich ziehen, dass viele Sachen an der Straße stehen bleiben und nichtmehr mitgenommen werden.

Dieser Meinung wurde sich grundsätzlich in der Runde angeschlossen.

OV Lorenz schlägt als nächsten Terminzeitpunkt die Wochen nach den Sommerferien vor.

Mit diesem Vorschlag ist der OR Holzhausen einstimmig einverstanden.

Beschlussantrag:

Der OR Holzhausen spricht sich für eine jährliche Lösung des Verschenke Tag aus.

Beschlussfassung: einstimmig angenommen

TOP 3: Parkraumkonzept Beschilderung Parkplatz „Alter Festplatz“

OV Lorenz erklärt anhand der Folien den Ort des Parkplatzes.

Lorenz möchte, dass der Parkplatz „Alter Festplatz“ ein öffentlicher Parkplatz bleibt und nicht nur für Anwohner.

Zudem erläutert er, dass Besucher von Anwohnern und dem Sportplatz keine Parkplätze mehr finden.

Tagsüber soll mit einer Parkscheibe geparkt werden.

Zum Vorschlag kommen 4 Stunden Parkzeit zwischen 8 Uhr und 18 Uhr.

Markus Fürderer regt zudem an, dass dies auch vom Ordnungsamt kontrolliert werden muss.

Boote und Anhänger sollen ein Parkverbot auf dem Parkplatz bekommen, dies soll mit einem Zusatzschild geregelt werden.

Falls diese Vorschläge Wirkung zeigen, regt OV Lorenz an, kann man sich Gedanken über eine Vermietung einzelner Parkplätze machen.

Bürgermeister Mursa erklärt, dass die Gemeinde nicht einfach öffentliche Parkplätze vermieten kann, dies soll aber für die Zukunft geklärt werden.

Beschlussantrag:

1. Der OR Holzhausen beantragt, dass der Parkplatz am „alten Festplatz“ im ersten Schritt eine Nutzungseinschränkung mittels Parkscheiben zwischen 8 und 18 Uhr mit maximal 4 Stunden erfährt.

Beschlussfassung: 5 dafür, 1 dagegen
angenommen

TOP 4: OR Budget, Halfpipe und Stehle für Friedhof, Querungshilfe Ortseingang Buchheim

OV Lorenz erklärt, dass die Halfpipe zwischenzeitlich gestrichen wurde. Herr Adolf Krieger hat dies übernommen und optimal erledigt. Sein Sohn hat das komplette Material, Klebeband, Schleiffließe und Farbe gespendet. Der Kostenanteil für die Gemeinde hat sich dadurch erheblich reduziert und die Gemeinde & Ortschaftsrat Holzhausen dankt der Familie Krieger für ihre außerordentliche Leistung und Unterstützung.

Zudem soll vermerkt werden, dass der Spender eine Spendenquittung von der Gemeinde beantragen kann.

Trotzdem muss die Fahrfläche der Halfpipe repariert und/oder erneuert werden, denn die Fasern, die aus der Fahrfläche rausschauen ziehen Feuchtigkeit an.

Deshalb muss langfristig eine fachmännische Lösung für das Problem gefunden werden.

Der Ortsvorsteher macht den Ortschaftsrat aufmerksam, dass in Buchheim eine Querungshilfe im Bereich des Ortseingangs Buchheim, ähnlich der beim Gasthaus Adler / Bushaltestelle in Planung ist.

Bürgermeister Mursa erklärt, dass eine Förderhilfe beantragt werden muss, dies muss aber noch geprüft werden.

Nächstes Jahr fallen aber nur Planungskosten an.

Die Stele für das Rasengrabfeld wurde zwischenzeitlich in Auftrag gegeben und der Friedhof Holzhausen wird diese noch in diesem Jahr erhalten.

Beispiele für eine Anordnung der Stele werden anhand von Denzlingen gezeigt.

Es wird beschlossen die Stele an den Rand der Hecke zu stellen, sodass man auch vom Friedhofsweg an die Stele kann.

Es wird erklärt, dass die Stele besser sichtbar ist und vom Wegrand besser nutzbar ist.

Die neue Sitzbank soll zu den Urnengräbern aufgestellt werden.

Dies soll final mit Frau Burkart abgeklärt werden.

Falls das Rasengrabfeld zu voll wird, soll eine zweite Stele identisch zur ersten aufgestellt werden.

Ein Antrag auf mehr Bänke wird bei der Friedhofsbegehung des OR mit Frau Burkart geprüft.

Die neue Sitzbank soll auf Rasensteinen aufgestellt werden.

Zudem sollen 2 zusätzliche Lautsprecher für die Anlage angeschafft werden, diese müssen gleichen Types sein, wie die vorhandenen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stele wird westlich am Ende der Hecke aufgestellt.
2. Im Laufe des kommenden Jahres wird eine Ruhe/Sitzbank in Abstimmung mit OR, Frau Burkart und dem Bauhof ergänzt.
3. Die notwendigen Mittel werden aus dem OR Budget finanziert.

Beschlussfassung: einstimmig angenommen

Top 5: Verschiedenes

Energie/Stromsparmaßnahmen:

Die Gemeinde March bittet alle Bürger anlässlich der Energiekrise, die Weihnachtsbeleuchtung auf das mindeste zu reduzieren und diese auch nicht die ganze Nacht leuchten zu lassen.

Außerdem stellt die Gemeinde dieses Jahr nur einen Weihnachtsbaum.

Eine Schulung zum Nutzungsverhalten der Heizung, soll für die Geflüchteten in den öffentlichen Unterkünften gehalten werden.

Ein Merkblatt zur Nutzung soll mit dem Gebührenbescheid an die Menschen in den Unterkünften verschickt werden.

Temperaturen bei Veranstaltungen in Räumen und Hallen der Gemeinde March sollen noch weiter optimiert werden. Zudem sollen die Vorlauftemperaturen von den Hausmeistern reguliert werden.

Bürgermeister Mursa ergänzt, dass momentan keine technischen Erweiterungen für Heizungen möglich sind, da keine Termine von Heizungsbauern vergeben werden.

Außerdem macht er den Ortschaftsrat aufmerksam, dass die Leuchtstärke der Straßenlaternen bereits um 20-30% reguliert wurden. An problematischen Stellen muss eine Reduzierung noch auf seine Rechtmäßigkeit geprüft werden.

Grundschulen und Kindergärten sind ausgeschlossen.

Thermostate sollen auf Temperaturfühler angepasst werden, dauert aber noch und ist sehr teuer.

Zudem informiert Bürgermeister Mursa, dass die Röhrenbeleuchtung in den Marcher Schulen auf LED umgestellt werden.

Lichter in den Toiletten sollen zeitgeschaltet oder mit Bewegungsmeldern optimiert werden.

OV Lorenz ergänzt, dass die Gemeinde March sehr fortschrittlich mit Einsparungen ist, da in den letzten Jahren viel investiert wurde.

OV Lorenz informiert den OR über die Besetzung des Bürgerbüros Holzhausen.

Frau Renner soll das Bürgerbüro Hugstetten nach Ihrer Ausbildung unterstützen.

Frau Boden soll anschließend das Bürgerbüro in Holzhausen besetzen.

Ein genaues Datum kann noch nicht benannt werden.

Perspektivisch ist die Gemeinde gut aufgestellt, um das Bürgerbüro Holzhausen, an einzelnen Tagen zu besetzen.

OV Lorenz teilt mit, dass alle notwendigen Grundstücke im GE Neufeld verhandelt und von beiden Seiten akzeptiert wurden.

Der Notarielle Verkauf ist aktuell im werden.

Zudem wurde der Satzungsbeschluss in der GE Sitzung auf den Weg gebracht.

Somit steht einer Ausschreibung zur Erschließung nichts mehr im Wege, und dies wird Anfang kommenden Jahres auf den Weg gebracht.

Die Verkaufsregularien sind seitens des Gemeinderats weitestgehend ausgearbeitet und die Interessenten können sich im Laufe 2023 darauf bewerben. Dies wird auf der Homepage der Gemeinde March ausgeschrieben.

TOP 6: Bürgerfragestunde

Ein Bürger möchte den Ortschaftsrat aufmerksam machen, dass Stromeinsparungen nicht zu Lasten der Sicherheit angepasst werden dürfen.

Außerdem ergänzte der Bürger, dass auf der Wendeplatte beim Kindergarten Holzhausen eine Beleuchtung angebracht werden soll, diese sei in der Nacht nur sehr schlecht beleuchtet.

Bei der Zufahrt ins Grün sieht man nicht in die Schwarzwaldstraße, dies wäre ein Unfallmöglicher Schwerpunkt. Parkplätze dürfen nicht verschwendet werden, deshalb muss erstmal rechtliche Grundlage geklärt werden um Parkplätze als Sperrflächen zu markieren.

Bürger sollen weiterhin Anregungen für problematische Stellen an den OR bringen.

Zudem wurde darauf hingewiesen, Garagen fürs Parken zu nutzen und nicht als Abstellraum.

Parkplätze für das Bürgerbüro Holzhausen und der Post sollen geschaffen werden, falls jetzige nicht ausreichen.

Nachfolgend wurde nach dem Stand der Autobahnbrücke gefragt.

Bürgermeister Mursa erklärt, dass die Landkreise jetzt zuständig sind.

Zudem muss die Bahnlinie erst geregelt werden.

Danach kam eine Frage aus der Bürgerschaft, nach dem jetzigen Stand des Glasfaserbau.

Bürgermeister Mursa informiert, dass der Bau soweit gut verläuft.

Aber um das Glasfasernetz in Betrieb nehmen zu können, muss erst das Hauptkabel von Vörstetten nach Holzhausen gelegt werden. Dieses läuft unter der Autobahn durch.

Anschließend wurden keine Fragen mehr gestellt und die Sitzung wurde von Ortsvorsteher Lorenz beendet.